

Ingelheim, 03. April 2023

Pressemitteilung

Niedecken feiert seinen Ehrentag in der KING

Donnerstagabend, eine Stunde vor Konzertbeginn. Wolfgang Niedecken sitzt an seinem 72. Geburtstag leger in Jeans und Pullover auf der KING-Bühne und lässt sich in Plauder-Laune vom SWR Fernsehteam interviewen. Seine Frau Tina weicht ihm nicht von der Seite. Das Bühnenbild wird dominiert von einem großformatigen Kunstwerk aus Stoff, das Niedecken selbst gestaltet hat. Denn er ist nicht nur Sänger, Songwriter, Buchautor und BAP-Frontmann, sondern auch studierter Künstler. Und heute dürfen die Gäste in der KING seinen Ehrentag mit ihm feiern.

Eine Stunde später ist der ausverkaufte Saal gefüllt mit einem erwartungsvollen Publikum, das sich sichtlich auf den Star des Abends freut. Musikalisch begleitet wird Niedecken von Weltklasse-Pianist Mike Herting. Punkt 20 Uhr betreten die beiden die Bühne, Niedecken wie gewohnt mit Hut auf dem Kopf und Mundharmonika um den Hals. Jubel bricht aus.

Dass inzwischen der Boden der Bühne mit bunten Luftballons übersät ist, damit hatte Niedecken offensichtlich nicht gerechnet. „Naja, ihr habt es so gewollt“, kommentiert er schmunzelnd. Gelächter aus dem Publikum.

2017 unternahm Niedecken im Auftrag des TV-Senders ARTE eine Reise auf den Spuren von Bob Dylan. Es ging kreuz und quer durch die USA, wo er viele ehemalige Weggefährten, Fotografen, Journalisten und Musiker traf. Die auf der Reise gesammelten Eindrücke hat der Künstler in seinem Buch „Wolfgang Niedecken über Bob Dylan“ verarbeitet – ein Buch über eine „Pilgerfahrt zu den Sehnsuchtsorten seiner Jugend“ wie er es nennt. Humorvoll und kurzweilig liest Niedecken zwischen den Liedern aus diesem Buch vor. Der Lesefluss wird immer wieder durch laute Lacher aus dem Publikum begleitet. Er liest und erzählt aus einer Kindheit im Internat, seiner Begegnung mit Bob Dylan im Backstage-Bereich in Saarbrücken und wie es sich zugetragen hat, dass er 2017 in New Orleans das erste Mal Rentnerrabatt gewährt bekam. Seine Reaktion „Ich fand’s super“

sorgt für Gelächter und Applaus aus dem Publikum. Er berichtet von aufregenden Begegnungen auf seiner Reise, beispielsweise mit einem wütenden, voll tätowierten Krabben-Fischer, den seine Frau – wie auch immer – besänftigte, sodass sie am Ende zu dritt Bier tranken. Das Publikum hängt an seinen Lippen, die Gäste lauschen andächtig den spannenden Anekdoten.

Auch musikalisch kommen die Besucherinnen und Besucher voll auf ihre Kosten, neben Klassikern von Bob Dylan wie „Man in the Long Black Coat“ kommen auch die BAP-Fans mit Hits wie „Sinnflut“ nicht zu kurz. Im Saal blickt man in schmunzelnde Gesichter und leuchtende Augen. „Ich sehe die Show jetzt schon zum dritten Mal, und es ist immer wieder toll“ berichtet eine Besucherin in der Pause.

Das Konzert endet mit Standing Ovationen und einem Gänsehaut-Moment, als rund 800 Gäste „Happy Birthday“ singen. Man sieht Niedecken seine Rührung an. Nach Konzertschluss findet man den Star des Abends vor der Bühne wieder, umgeben von Fans, die um Selfies und Autogramme bitten, welche er ihnen gerne gibt. Ein Gast fasst treffend zusammen: „Wenn in Ingelheim was los ist, dann geht man da hin, erst recht wenn es Wolfgang Niedecken zu hören gibt.“ Eine andere Besucherin resümiert begeistert: „Einfach genial!“.

Pressekontakt

IkUM - Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

Fridtjof-Nansen-Platz 5
55218 Ingelheim am Rhein

Beate Schwenk
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06132 710 009-120
beate.schwenk@ikum-ingelheim.de
<https://www.ikum-ingelheim.de>